Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 59 (1981)

Heft: 2

Rubrik: Subsektion Schwarzenburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

warmen Hüttenwand folgten wir dem ausgetretenen Gletscherpfad und dem luftigen Fussweg östlich am Egginer und Mittaghorn vorbei zum Plattjen (2570 m). Vorerst der Luftseilbahn folgend und dann über den westlich verlaufenden neuen Gemsweg, zogen wir an vielen weidenden Gemsen, aber auch schrill pfeifenden Murmeltieren vorbei durch aufgelockerten Lärchenwald hinunter nach Bifig, unserem morgendlichen Ausgangspunkt. Die Tagesleistung betrug etwa 4½ Marschstunden und wurde spielend bewältigt.

(Der Bericht muss hier abgebrochen werden, da die zur Publikation mögliche Länge ausgeschöpft ist. CN-Red.) Rudi Büttikofer

Ш

S

Z

¥

4

Z

0

Y

+

Z

Ш

Œ

 $\mathbf{\omega}$



Subsektion Schwarzenburg

Beatushöli (Extremroute)

Tour vo de unerschrockene Schwarzeburger am 16. November 1980.

Wenn i am Morge am zäni gwüsst hätt, was i du am Abe am föifi gwüsst ha, wär i allwäg e chli tuucher uf em Parkplatz vor dr Beatushöli gschtange. Wül aber di meischte vo üs no nid gwüsst hei, wi chaut dass ds Wasser vom Hölibach isch, isch d'Schtimmig rächt usglasse u fröhlech gsy.

Di grossi Maskerade het chönne afa. Üse Tuureleiter, dr Fritz Lüthold, u dr Füerer, dr Ruedi Probst, hei guet vorgsorget gha: für jedes sy es Paar Fischerschtifu u ne Häum mit Karbidlampe zwäggschtange. Zwüsche mine Zäie, drü Paar Socke u dr Schtifuwand, hei no guet drei Santimeter Luft Platz gha, bir Bea mindeschtens 4. Vil tümmer allerdings isch es Loch im Chnöiäcke. U das het usgrächnet mier müesse passiere. Alles i allem aber guet usgrüschtet, simer i d'Höli ygschtige. Die vilfältige Idrück, wo eim e so ne Höligang biete, cha me fasch nid beschrybe. Da isch emal das gwaltige Tose vom Hölibach, wo eim zytewys fasch ds Trummelfäll verjagt. Chuum wycht me e chli vo sim Louf ab, beydruckt eim di grossi Schtilli. Tropfschteine gseht me i allne Forme u Usprägige, vo de chlyne, feine Schpagetti, wo mängisch ganzi Nischene usfülle, bis zu riesige massive Türm, wo me di fixe Seili dranne cha verankere. Dr Wäg isch rächt beschwärlech u d'Chlätterei het mer mängisch vei e chli z'schtudiere gäh. Zum Glück isch geng öppe öpper ume gsi, wo chli zoge oder aschtosse het. Erschtunlech isch, dass me ohni uszschlipfe uf de Schteine im Wasser cha schtah. Das het sy Grund: Wül niene Tagesliecht ifallt, wachse keni Alge u so wärde d'Schteine nid glitschig. Gott sei Dank, cha me nume säge.

Ungfähr ungerem Chiuchli vo Beatebärg, i dr sogenannte «Beiz», heimer Zmittag gässe. Di Gruft isch zu ihrem Name cho, wül bsungersch e Optimistischi oder o eine, wo vom Hölekoller isch befalle gsy, dert emal es Pierrot-Glacé-Fähnli ufgmacht het. I dr Beiz heimer d'Ruckseck la lige u sy i Weschtgang ygschtige. Dä isch zytewys rächt äng u schtotzig worde. Womer emene Ort dür nes sänkrächts Loch mit eme Durchmässer vo mene schlächt gnährte Mittuöiropäer ab hei müesse (mit em Gedanke, nachhär wider ueche!), hani däicht, iez wärdis wenigschtens nümme schlimmer. Eso cha me sich tüsche! Für di letschte 200 Meter vo dr Höli chönne zbeschryte, mues me nämlech z'ersch zwänzg Meter dürne Tunnel schwümme (!), woby me genau zwänzg Santimeter Platz het, für dr Chopf über Wasser zhaute. Aber wär erschtuunts, dass es glych es paar Agfrässeni gä het, wo nid zwöihundert Meter vor em Gipfu hei chönne umchere? Was blybt de are durch und durch pflichtbewusste Prichterschtattere angersch übrig, o no d'Erläbnis vo de letschte Meter z'Papier zbringe? Ds oberscht are glitschige morsche Holzleitere, wo gredi dür ne Wasserfall uffüert u eim zerscht afe grad z'Liecht uslöscht, hei aber du o mini letschte Närve gschtreikt.

Für di volle Fischerschtifu zlääre, lyt me am gschidschte a Bode u schtreckt d'Bei i d'Luft, u nachhär cha me wider veiechly guet loufe. E so nass, müed u erfüllt vo mene einmalige Erläbnis wi a däm Sunndig am Abe, bini scho lang nümme gsy. Vile Dank allne wo mitghulfe hei, di äxtravaganti Tuur z ermügliche.

Erika Schneider

Veranstaltungen und Anlässe

Januar

Fr 30. Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung 20.00 Uhr im Rest. Bühl, Dachboden

Traktanden:

- Protokoll
- Jahresbericht
- Mutationen
- Jahresrechnung
- Wahlen
- Verschiedenes
- **2. Teil** (etwa 21.15 Uhr) Erlebnisse im Yosemite Valley

Diavortrag von Bergführer Fritz Zumbach aus Oberhofen.

Freunde und Bekannte sind zu diesem Abend herzlich eingeladen.

Februar

Langlaufwanderung Jura
 Besprechung an der Hauptversammlung.
 Wie immer erwarten wir jung und alt zu einer gemütlichen Skiwanderung durch den schönen Jura. Hans Hostettler, Tel. 83 30 20

Fr 13. Höck für Tour de Romandie 14./15. Tour de Romandie Zwei leichte Skitouren im Welschland mit «Stubete» in Vevey. Peter Schneider, Tel. 021/518996

Student aus der DDR

begeisterter Bergsteiger (mit Diplom), sucht gleichgesinnten

Brieffreund

Nähere Auskunft erteilt: Karl Lüthi, Hauptstrasse 7, 8438 Rietheim Tel. 056/84 80 79 (Geschäftszeit)



Neuzeitliche Feldstecher sind klein, handlich und leistungsstark

Lassen Sie sich bei uns beraten Feldstecher Fernrohre Höhenmesser Brillen



W. Heck, Optikermeister, Marktgasse 9, Bern, Tel. 222391, SAC-Mitglied

Drucksachen für Vereine Verwaltungen Industrie Werbung Büro, Private Druck ist unsere Stärke



Buch + Offsetdruck Haeni AG Belpstr. 67 3007 Bern 45 04 44

weil eine gute Bankverbindung viele Vorteile bringt



Schweizerischer Bankverein

Das Privatkonto beim Bankverein -

3001 Bern Bärenplatz 8 Ø 031 662111 3018 Bern-Bümpliz Brünnenstrasse 126 ₱ 031 553055

Aktivmitglied